

LAUBACH

BEBAUUNGSPLAN MEIERBREITE

NACH § 30 BBAUG



Landkreis Münden
Gemeindebezirk Laubach
Gemarkung Laubach Flur 4

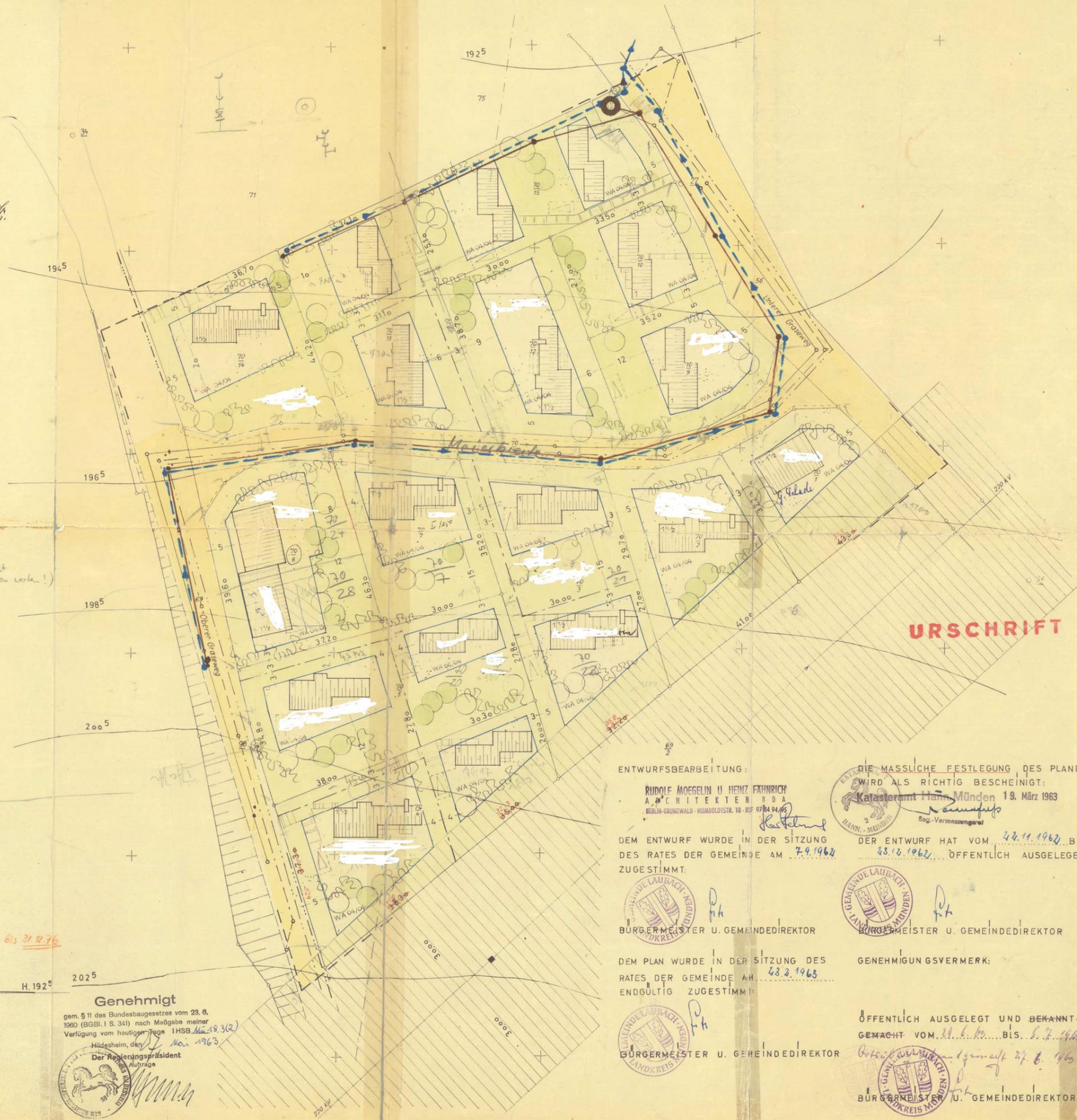
M=1:500

Angefertigt
Hann. Münden, den 20. Dez. 1962
Katasteramt
Im Auftrage
[Signature]



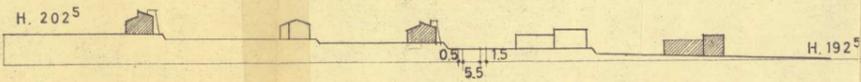
- GEPLANTE BEBAUUNG, MIT GESCHOSSZAHL 1 BIS 1 1/2
- FLURSTÜCKGRENZE
- GEPLANTE FLURSTÜCKGRENZE
- GEPLANTE STRASSENGRENZE
- GEPLANTE FAHRBAHNGRENZE
- BAUGRENZE
- DARF NUR DURCH EVTL. GARAGEN ÜBERBAUT WERDEN
- FLURGRENZE
- BEGRENZUNG DES PLANUNGSGEBIETES
- GEPLANTE ENTWÄSSERUNGSLEITUNG
- GEPLANTE REGENWASSERLEITUNG
- GEPLANTE FRISCHWASSERLEITUNG
- VORHANDENE REGENWASSERLEITUNG
- VORHANDENE SCHMUTZWASSERLEITUNG
- KLÄRGRUBE

Hinweis: die damalige Bezeichnung 'Iz' ist planungsmäßig als 'I' zu verstehen!



DACHNEIGUNGEN: 17-40°
17-30° (siehe Nachtrag zur Satzung) bis 31.12.76

DAS IN WELLEN VERLAUFENDE GELÄNDE KANN TERRASSIERT WERDEN



Genehmigt
gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1950 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage IHSB. Nr. 18.312
Hildesheim, den 11. Mai 1963
Der Regierungspräsident
Auftrage
[Signature]

ENTWURFSBEARBEITUNG:
RUDOLF MOEGELIN U. HEINZ FAHRNICH
ARCHITECTEN BDA
BERLIN-GRUNEWALD - HUMBOLDTSTR. 18 - REF. 9784 94/95
DEM ENTWURF WURDE IN DER SITZUNG DES RATES DER GEMEINDE AM 7.9.1962 ZUGESTIMMT.

DIE MASSLICHE FESTLEGUNG DES PLANES WIRD ALS RICHTIG BESCHEINIGT:
Katasteramt Hann. Münden 19. März 1963
Reg.-Vermessungsamt
DER ENTWURF HAT VOM 22.11.1962 BIS 23.12.1962 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

[Signature]
BÜRGERMEISTER U. GEMEINDEDIREKTOR

[Signature]
BÜRGERMEISTER U. GEMEINDEDIREKTOR

DEM PLAN WURDE IN DER SITZUNG DES RATES DER GEMEINDE AM 23.2.1963 ENDGÜLTIG ZUGESTIMMT.
[Signature]
BÜRGERMEISTER U. GEMEINDEDIREKTOR

GENEHMIGUNGSVERMERK:
ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND BEKANNTGEMACHT VOM 20.6.63 BIS 6.7.1963
BÜRGERMEISTER U. GEMEINDEDIREKTOR